

# Akuten Husten pflanzenstark lindern

*Im Herbst und Winter ist Erkältungsbusten ein häufiges Beratungsthema. **Bronchipret**<sup>®</sup>, eine Kombination aus Thymian- und Efeu- bzw. Primelextrakten, kann die Symptome lindern. Es ist als Saft, als hoch konzentrierte Tropfen\*, Filmtabletten und Pastillen (Monopräparat mit Thymianextrakt) verfügbar. So kann die PTA jedem Kunden das passende Präparat empfehlen.*

Sonderpublikation der BIONORICA SE  
zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 11/2016

Eine akute Bronchitis wird meistens durch Erkältungsviren ausgelöst. Betroffene klagen dann neben Husten häufig über weitere Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Temperatur oder Abgeschlagenheit. An der Bronchialschleimhaut lösen die Erreger entzündliche Abwehrreaktionen aus, es kommt zur Bildung von zähem Schleim. Dieses Sekret sowie die Botenstoffe der Entzündung reizen

tralnervensystem weitergeleitet. Von dort aus verlaufen Nervenbahnen zum Zwerchfell, zur Muskulatur des Bauchraums, des Brustkorbs sowie des Kehlkopfes. Ein koordiniertes Zusammenziehen dieser Muskelgruppen löst in der Folge einen Hustenstoß aus.

Zu Beginn einer akuten Bronchitis steht die Entzündung als Auslöser im Vordergrund, der Husten ist meist trocken und unproduktiv. Doch im Laufe der Zeit schwillt die Bronchialschleimhaut an und bildet fest-sitzenden Schleim, der Mechanorezeptoren zusätzlich aktiviert.

Husten kann hartnäckig sein. In den meisten Fällen klingt eine durch Erkältungsviren ausgelöste akute Bronchitis nach etwa drei Wochen ab und ist in der letzten Phase von einem überwiegend trockenen Hustenreiz geprägt. Doch einige Viren verursachen Husten, der bis zu acht Wochen anhält (s. Abb.).<sup>1</sup>



Bei einer Bronchitis führen die Entzündungsreaktion und das veränderte Bronchialsekret zu einer Aktivierung bronchialer Hustenrezeptoren.

verschiedene Hustenrezeptoren (Mechano- und Chemorezeptoren), die im Rachen, am Kehlkopf, im Bereich der Luftröhre und in den Bronchien verteilt sind. Die Reize werden über Nervenbahnen zum Hustenzentrum im Zen-

tralnervensystem weitergeleitet. Von dort aus verlaufen Nervenbahnen zum Zwerchfell, zur Muskulatur des Bauchraums, des Brustkorbs sowie des Kehlkopfes. Ein koordiniertes Zusammenziehen dieser Muskelgruppen löst in der Folge einen Hustenstoß aus.

## In der Praxis

### Für jeden Kunden das richtige Bronchipret®

Wenn Kunden das Gefühl haben, dass Sie in der Beratung auf ihre Bedürfnisse eingehen, werden sie eine Empfehlung leicht akzeptieren.

- > Berufstätige bevorzugen meist Mittel mit schnell spürbarer Wirkung. Für sie sind die jetzt wieder verfügbaren **Bronchipret® Tropfen** mit der extra starken, hoch konzentrierten\* Thymian-Efeu-Kombination die geeignete Darreichungsform.
- > Kunden, die ein alkoholfreies Präparat wünschen oder Tabletten für die praktische Einnahme unterwegs bevorzugen, können die **Bronchipret® TP Filmtabletten** empfohlen werden.
- > Für ihre Kinder wünschen sich Eltern häufig einen gut schmeckenden Hustensaft, weil er eine hohe Compliance gewährleistet. **Bronchipret® Saft TE** ist ein Medikament für die ganze Familie und bereits ab einem Jahr empfehlenswert.
- > Für Kunden mit Hustenreiz und Heiserkeit sind **Bronchipret® Thymian Pastillen** als Therapieergänzung gut geeignet.

Seit kurzem ergänzen wieder die extra starken, hoch konzentrierten Tropfen\* das **Bronchipret®**-Sortiment. Sie sind gluten- und laktosefrei, vegan sowie von geringer Süße.



### Schleim lösen, Entzündung bekämpfen

Ein wirksames Arzneimittel gegen akute Bronchitis löst idealerweise den zähen, festsitzenden Schleim und hemmt Entzündungsprozesse, um den quälenden Husten zu lindern.

Ein Produkt, das diese Anforderungen erfüllt, ist Bronchipret®. Anders als viele klassische Hustenlöser löst es nicht nur den festsitzenden Schleim, sondern bekämpft gleichzeitig die Entzündungsbeschwerden und reduziert dadurch die Hustenanfälle.<sup>2,3</sup> Hauptinhaltsstoff aller Bronchipret®-Präparate sind spezielle Thymiankrautextrakte. Die feste Form, Bronchipret® TP, enthält zudem einen Trockenextrakt aus der Primelwurzel. Die flüssigen Formen, Bronchipret® Saft TE und Bronchipret® Tropfen, enthalten einen Fluidextrakt aus Thymiankraut sowie eine Zubereitung aus Efeublättern. Wenn Hustenreiz und Heiserkeit im Vordergrund stehen, sind Bronchipret® Pastillen mit entzündungshemmendem Thymiankrautextrakt eine gute Therapieergänzung.

Damit ist das Bronchipret®-Portfolio sehr gut an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden angepasst. Denn während Berufstätige häufig ein Präparat bevorzugen, das auch unterwegs angewendet werden kann, verlangen Eltern in der Regel einen wohlschmeckenden Saft, den das erkrankte Kind gern einnimmt.

### Belegte Wirksamkeit, gute Verträglichkeit

Die Wirksamkeit und Verträglichkeit der Extraktkombinationen wurde durch randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudien eindrucksvoll belegt. In zwei Untersuchungen, an denen jeweils über 350 erwachsene Patienten mit akuter Bronchitis und produktivem Husten teilnahmen, besserte sowohl die Thymian-Efeu-Kombination (Bronchipret® Saft TE) als auch die Thymian-Primel-Kombination (Bronchipret® TP Filmtabletten) die typische Symptomatik deutlich stärker als Placebo.<sup>4,5</sup> Die Zahl

der Hustenanfälle sank schon vom ersten Einnahmetag an schneller als in der Kontrollgruppe. Dadurch wurde eine 50-prozentige Reduktion der Hustenanfälle in beiden Gruppen zwei Tage früher erreicht als unter Placebo. Bereits nach vier bzw. fünf Tagen war der Unterschied signifikant gegenüber Placebo. Die Verträglichkeit des Saftes bzw. der Filmtabletten entsprach in beiden Studien derjenigen von Placebo.

Diese überzeugenden Ergebnisse bilden die Basis dafür, dass Bronchipret® in der Leitlinie „Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit akutem und chronischem Husten“ als einziges Medikament gegen akuten Husten stark empfohlen wird.<sup>1</sup>

### Bronchipret® wirkt auch bei Kindern

Dass die gute Wirkung und Verträglichkeit von Bronchipret® Saft TE auch bei (Klein-) Kindern und Jugendlichen gegeben ist, zeigt eine Anwendungsbeobachtung, in die 1234 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 17 Jahren mit akuter Bronchitis mit produktivem Husten eingeschlossen waren.

Die Ansprechraten der verschiedenen Altersgruppen betragen 92 bis 96,5 Prozent. Unter der Gabe von Bronchipret® Saft verringerten sich die Symptome wirksam und nebenwirkungsarm, Hustenanfälle ließen spürbar nach. Eine ca. 50-prozentige Reduktion wurde in der Gruppe der 2- bis 5-Jährigen bereits an Tag 3 erreicht. Dabei erwies sich das Präparat als sehr gut verträglich und wurde, gemessen an der Therapietreue, ausgesprochen gut akzeptiert.<sup>6</sup>

## Beratung

Auch wenn es sich bei Husten meist um das Symptom einer unkomplizierten Atemwegsinfektion handelt, kann er schwerwiegendere Ursachen haben. Daher muss die PTA bei jedem Kunden, der in der Apotheke ein Hustenmittel verlangt, erfragen, welche Art von Husten (produktiv, trocken) vorliegt und wie lange er bereits andauert. Laut Arbeitshilfe der BAK zur Qualitätssicherung sind die Grenzen der Selbstmedikation erreicht, wenn der Betroffene seit zwei bis drei Wochen ohne nennenswerten Auswurf hustet. Ein Arztbesuch ist ebenfalls unumgänglich bei eitrigem oder blu-

tigem Auswurf, bei Asthmatikern und Allergikern. Dies gilt auch für Kunden mit einer Refluxösophagitis, die ebenfalls Husten verursachen kann. In diesen Fällen muss zuerst die Grunderkrankung behandelt werden. Trockener Husten kann auch als Nebenwirkung regelmäßig einzunehmender Medikamente auftreten, beispielsweise bei ACE-Hemmern.<sup>7</sup>

Im Falle einer akuten Bronchitis in der Schwangerschaft oder Stillzeit sollten sich Patientinnen an ihren Hausarzt wenden und mögliche Therapieoptionen mit ihm besprechen.

\*Extra stark in Bezug auf die aufgenommene Drogenmenge [in g] in Tropfen im Vergleich zu Saft; hochkonzentriert in Bezug auf die Konzentration Droge [in mg/ml] in Tropfen im Vergleich zu Saft.

<sup>1</sup>Kardos P et al: Pneumologie 2010; 64(6):336-73; <sup>2</sup>Seibel J et al: Euro. Resp. J 2014; 44, Suppl 48:P1794; <sup>3</sup>Kammerer S: MMW-Fortschr. Med. 2010; 152(4):48-9; <sup>4</sup>Kemmerich B et al: Arzneim.-Forsch./Drug Res. 2006; 56(9):652-60; <sup>5</sup>Kemmerich B: Arzneim.-Forsch./Drug Res. 2007; 57(9):607-15; <sup>6</sup>Marzian O: MMW-Fortschr. Med. Originalien II/2007; 149:69-74; <sup>7</sup>Information und Beratung im Rahmen der Selbstmedikation am Beispiel der Eigendiagnose Husten. Bundesapothekerkammer, Stand der Revision 13.11.2013

## Impressum

**Sonderpublikation der BIONORICA SE zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 11/2016**

**Redaktionelle Koordination:** Sabine Fankhänel, in Zusammenarbeit mit der BIONORICA SE

**Autorin:** Dr. Claudia Bruhn

**Bildnachweise:** BIONORICA SE

**Rechte:** © Springer Medizin Verlag GmbH, 2016

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

**Bronchipret® Saft TE, Bronchipret® Tropfen, Bronchipret® TP, Bronchipret® Thymian Pastillen. Zusammensetzung:** 100 ml (entsprechen 112 g) Bronchipret Saft TE enthalten: 16,8 g Fluidextrakt aus Thymiankraut (1 : 2 – 2,5); Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m); Glycerol 85 % (m/m); Ethanol 90 % (V/V); Wasser (1 : 20 : 70 : 109); 1,68 g Fluidextrakt aus Efeublättern (1:1); Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V). Enthält 7 % (V/V) Alkohol. Enthält u. a. Maltitol-Lösung. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Gereinigtes Wasser, Hydroxypropylbetadex, Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Maltitol-Lösung, 1 ml (entsprechend 1 g) Bronchipret Tropfen enthalten: 0,5 ml Fluidextrakt aus Thymiankraut (1 : 2 – 2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m) : Glycerol 85 % (m/m) : Ethanol 90 % (V/V) : Wasser (1 : 20 : 70:109), 0,03 ml Fluidextrakt aus Efeublättern DAC (1 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V), Enthält 24 Vol.-% Alkohol. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Ethanol 96 % (V/V), Gereinigtes Wasser, Hydroxypropylbetadex (MS: 0,65), Saccharin-Natrium Dihydrat. 1 Bronchipret Filtablette enthält: 60 mg Trockenextrakt aus Primelwurzeln (6-7:1), Auszugsmittel: Ethanol 47,4 % (V/V); 160 mg Trockenextrakt aus Thymiankraut (6-10:1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Glucose-Sirup 34 mg, Lactose-Monohydrat 50 mg, Chlorophyllin a – Kupfer-Komplex Trinatriumsalz (E 141), Crospovidon, Dimeticon, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Pfefferminzaroma, Polyacrylat-Dispersion 30 %, Povidon K25, Propylenglykol, Riboflavin (E 101), Saccharin-Natrium, Talkum, Titanoxid (E 171). 1 Bronchipret Thymian Pastille enthält: 42,0 mg Thymiankraut-Trockenextrakt (6-10:1); Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V), Sonstige Bestandteile: Maltitol-Lösung 376,200 mg, Glucose-Sirup 8,925 mg, Arabisches Gummi, Betadex, Schwarze Johannisbeere-Aroma, Natrium-Cyclamat, Dünflüssiges Paraffin, Saccharin-Natrium, Siliciumdioxid, hochdispers, gebleichtes Wachs, Waldbeer-Aroma. **Anwendungsgebiete:** Bronchipret Saft TE, Bronchipret TP: Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten und Erkältungskrankheiten mit zähflüssigem Schleim. Bronchipret Tropfen: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Bronchialerkrankungen und akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung „Husten mit zähflüssigem Schleim“. Bronchipret Thymian Pastillen: Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und bei Beschwerden der Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Bronchipret Saft TE: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Efeu, Pflanzen der Familie der Araliengewächse, Thymian. Bronchipret Tropfen: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Efeu, Thymian. Bronchipret TP: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe. Bronchipret Thymian Pastillen: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Thymian. Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen, Bronchipret TP, Bronchipret Thymian Pastillen: Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Lippenblütlern (Lamiaceen), Birke, Beifuß, Sellerie oder einen der sonstigen Bestandteile. Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen, Bronchipret TP, Bronchipret Thymian Pastillen: Keine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit wegen nicht ausreichender Untersuchungen. Bronchipret Saft TE: Keine Anwendung bei Kindern unter einem Jahr. Bronchipret Tropfen, Bronchipret Thymian Pastillen: Keine Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wegen nicht ausreichender Untersuchungen. Bronchipret TP: Keine Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wegen nicht ausreichender Untersuchungen. Bronchipret Saft TE: Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten Bronchipret Saft TE nicht einnehmen. Bronchipret TP: Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Bronchipret TP nicht einnehmen. Bronchipret Thymian Pastillen: Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Bronchipret Thymian Pastillen nicht einnehmen. **Nebenwirkungen:** Bronchipret Saft TE, Bronchipret Tropfen, Bronchipret TP: Gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden wie Krämpfe, Übelkeit, Erbrechen. Bronchipret TP: Gelegentlich Durchfall. Bronchipret Saft TE: Selten Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen. Auch Überempfindlichkeitsreaktionen mit z. B. Luftnot, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum möglich. Bronchipret Tropfen, Bronchipret TP: Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum. Bronchipret Thymian Pastillen: Es können Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. allergische Reaktionen der Haut und Atemwege, wie z. B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht, sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum (Quincke-Ödem) auftreten. Es kann auch zu Magen- und Darmbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen sind nicht bekannt. **Warnhinweise:** Bronchipret Saft TE enthält 7% (V/V) Alkohol. Bronchipret Tropfen enthalten 24% (V/V) Alkohol. BIONORICA SE | 92308 Neumarkt. Stand: 01|16. Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH | 92308 Neumarkt